

Bewerbung Georgimarkt 2026
Dienstag, 14. April und Mittwoch, 15. April 2026

Bewerbungsschluss/Einsendeschluss: 31. Januar 2026

Firma/Verein: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon/Handy: _____
E-Mail: _____
Website: _____

Marktgegenstände/Verkaufsartikel:

(kurze Beschreibung der angebotenen Waren und fügen Sie gerne auch Bilder Ihrer Ware und Ihres Standes hinzu)

Alkoholausschank:

☐ Ja (Denken Sie bitte daran, die Gaststättenerlaubnis beim Gewerbeamt zu beantragen) ☐ Nein

Standgröße/Marktfläche:

☐ eigener Verkaufsstand ☐ eigener Verkaufswagen ☐ eigene Verkaufshütte

Max. Länge _____ m Max. Tiefe _____ m
(inkl. Dachüberstand etc. und inkl. aller Überstände)

Sonstige Infos / Kommentare: _____

(Wichtige Details wie Verkaufsklappe, Deichselposition etc. Wir versuchen Ihre Wünsche so gut es geht zu berücksichtigen.)

Stromversorgung:

☐ Wir benötigen einen Stromanschluss ☐ 230 Volt ☐ 400 Volt
(CEE-Stecker, Verlängerungskabel und Kabelmatten sind bei Bedarf mitzubringen.)

☐ Wir haben Gas

☐ Ich möchte in das Ausstellerverzeichnis der Homepage aufgenommen werden. Der Eintrag ist kostenlos und erfolgt unverbindlich für die Dauer von maximal einem Jahr. Übernommen werden die Daten, die Sie gemacht haben.

☐ Die Informationen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung auf Seite 2 habe ich / haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

Unterschrift

Zurück an

Universitätsstadt Tübingen, Fachabteilung Ordnung und Gewerbe, Schmiedtorstraße 4, 72070 Tübingen
maerkte@tuebingen.de

Informationen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Universitätsstadt Tübingen, Am Markt 1, 72070 Tübingen, E-Mail: stadt@tuebingen.de, vertreten durch Oberbürgermeister Boris Palmer.

Zum behördlichen Datenschutzbeauftragten der Universitätsstadt Tübingen können Sie über die E-Mail Adresse datenschutz@tuebingen.de Kontakt aufnehmen.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Antrag angegeben haben, werden von den zuständigen Beschäftigten der Universitätsstadt Tübingen ausschließlich im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für eine Marktzulassung verarbeitet.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung der in der Zuständigkeit der Universitätsstadt Tübingen liegenden Aufgabe erforderlich. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ergibt sich daher aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DSGVO, § 4 LDSG sowie § 3 Marktsatzung der Universitätsstadt Tübingen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, die Weitergabe zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, i.S.d. Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) DSGVO erforderlich ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Ihre Daten werden ab dem Zeitpunkt der Antragsstellung für fünf Jahre gespeichert. Soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Soweit die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind, steht Ihnen das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände zu (Art. 21 DSGVO). Außerdem haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, in einem übertragbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO).

Jede betroffene Person hat außerdem das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden.